

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (SKS-J-04-2023) am
Donnerstag, 14.09.2023, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 18:15 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Ruben Grüssing

Mitglieder

Herr Udo Dänekas

Frau Erika Focken

Herr Harald Grüter

Herr Gert Hicken

Herr Holger Schulte

Herr Ralf zum Buttel

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom

(bis TOP 8)

Herr Ralf Möhlmann

Gäste

Frau Britta Tetzlaff, GS Detern, Lehrervertreterin

Herr Gunnar Hein, GS Filsum

Frau Sandra Hellmers, GS Nortmoor

Frau Karin Feierabend, Präventionsfachkraft

Herr Wilfried Heikens, Vorsitzender Senioren- und Behindertenbeirat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2023**
- 4. Aktueller Sachstand Schulen DS-J-17-0232**
- 5. Sachstand Umsetzung Digitalpakt Schulen**
- 6. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Fortführung des Schwimmbusses DS-J-17-0233**
- 7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Schwimmunterricht an Schulen**
- 8. Sachstand Entwicklung Ganztagschulen und Beratung und Beschlussempfehlung über Maßnahmen**
- 9. Sachstand Mittagessenversorgung und Erörterung**
- 10. Sachstand Präventionsfachkraft und Erörterung**

11. **Beratung und Beschlussempfehlung über eine mögliche Aufstockung des Stundenkontingents der Präventionsfachkraft DS-J-17-0226**
12. **Sachstand Behinderten- und Seniorenbeirat und Erörterung DS-J-17-0231**
13. **Sachstand Plattdeutschbeauftragte und Erörterung DS-J-17-0242**
14. **Sachstand Ferienpass 2023 und Erörterung DS-J-17-0234**
15. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Grüssing begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung, die mit einer kurzen Vorstellungsrunde beginnt. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2023

Das Protokoll vom 26.01.2023 wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Aktueller Sachstand Schulen DS-J-17-0232

In den aktuellen Sachstand und die Prognose der Schülerentwicklung wird durch die Verwaltung eingeführt.

Ergänzend geben die Schulleitungen einen Einblick in die derzeitige Situation.

Frau Tetzlaff berichtet in Vertretung für Herrn Fiedler für die Grundschule Detern, dass die kommenden Schuljahrgänge wie auch der aktuelle Einschulungsjahrgang in der Tendenz zweizügig geführt werden und die Schülerzahlen in den kommenden Jahren zunehmen. Aktuell werden 8 ukrainische Kinder an der Grundschule Detern beschult; dankbar ist die Schule in diesem Zusammenhang für das Engagement zweier ehrenamtlicher Unterstützer. Bezüglich gewünschter Sanierungen stehen die Lehrertoiletten und die Außenspielfläche an.

Frau Hellmers berichtet für die Grundschule Nortmoor, dass die Eingangsstufe abgeschafft und eine erste Klasse eingeschult wurde. Die kommenden Jahrgänge werden voraussichtlich ebenso einstufig eingeschult. Der Teilnahme am Ganztagsangebot ist derzeit etwas rückläufig. Sie bedankt sich für die jüngst vorgenommene Verlegung von vier Klassenräumen mit einem neuen und ansprechenden Bodenbelag. Im Außenbereich bieten die verlegten Waschbetonplatten Stolpergefahren.

Herr Hein teilt mit, dass die Schülerzahlen in Filsum aktuell gesunken sind und ein zweizügig geführter Jahrgang auf eine Klasse reduziert wurde. Derzeit werden 5 Klassen an der Schule geführt. 2 ukrainische Kinder werden in Filsum beschult. Das durch die Samtgemeinde geförderte Lesenestprojekt ist weiter ausgelastet; das Schulobst- und Schulmilchprogramm werden weitergeführt. Die Aktivitäten des Fördervereins werden hervorgehoben.

Der Fachausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

5. Sachstand Umsetzung Digitalpakt Schulen

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der Samtgemeinde Jümme über den Digitalpakt rund 139.000 Euro zur Verfügung standen. In einem ersten Schritt erfolgte für ca. 117.000 Euro der LAN- und WLAN- Ausbau an den drei Grundschulen. Im Anschluss wurde die beschlossene iServ-Installation vorgenommen; in Kürze stehen entsprechende Schulungen für die Lehrkräfte an. Damit wurden die Fördermittel für das Jümmegebiet in Gänze gebunden.

Über das „Restmittelverfahren“ des Landes Niedersachsen, das die Möglichkeit einer Antragstellung für von Kommunen nicht abgerufene Mittel bot, hat die Samtgemeinde Jümme weitere Fördermittel in Höhe von 32.000 Euro in Aussicht. Dieses Verfahren sah eine Antragstellung ab dem 01.09.2023 um 0.00 Uhr im sogenannten „Windhundverfahren“ vor. Von insgesamt 3.508 gestellten Anträgen wurden 2 der 4 durch die Mitarbeiterin Elske Schulte um Mitternacht gestellte Anträge (Positionen 10 und 64 nach Eingängen) bewilligt. In einem nächsten Schritt sollen für sämtliche genutzte Klassenräume in den Grundschulen digitale Wandtafeln angeschafft werden – Haushaltsmittel waren hierfür eingeplant. Durch die zusätzlich eingeworbenen Fördermittel dürfte das in Gänze umzusetzen sein. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass in den bevorstehenden Sitzungen des Samtgemeindeausschusses und des Rates über einen Beitritt zur Einkaufsgemeinschaft der ITEBO (kommunales Rechenzentrum) entschieden wird. Bei entsprechendem Beschluss könnte voraussichtlich die Umsetzung der derzeitigen Digitalisierungspläne an den Schulen komplett und zügig umgesetzt werden.

Der Sachstand wird sehr erfreut zur Kenntnis genommen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Fortführung des Schwimmbusses DS-J-17-0233

Auch wenn die Resonanz im zurückliegenden Schwimmbus-Jahr erstmals gering war, wird einstimmig empfohlen, zu Jahresbeginn 2024 wieder einen Schwimmbus anzubieten.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Schwimmunterricht an Schulen

Es wird mitgeteilt, dass an den Grundschulen Detern und Nortmoor im abgelaufenen Schulhalbjahr ein Schulschwimmen angeboten wurde. Das Schwimmbad in Hesel wird derzeit aufwändig saniert und vermutlich erst wieder im kommenden Schuljahr zur Verfügung stehen. Nortmoor hat Schwimmzeiten im Plytje in Leer erhalten und führt das Angebot aktuell für ein halbes Jahr weiter. Beide Schulen berichten davon, dass das Angebot hervorragend ist und nach Möglichkeit grundsätzlich fortgesetzt werden sollte. Abhängig ist es neben der Finanzierung davon, dass Schwimmbadzeiten verfügbar sind und zudem ausgebildetes Lehrerfachpersonal vorhanden ist. Perspektivisch wäre es

wünschenswert, wenn jedes Schulkind im Rahmen der Grundschulzeit an einer der drei Jümmiger Grundschulen die Möglichkeit eines Schulschwimm-Angebotes erhalten und Schwimmen lernen kann.

Die Kosten für Schwimmbadbesuch und Schülerbeförderung belaufen sich pro Halbjahr und Schule auf rund 2.500 Euro; in Summe auf 15.000 Euro jährlich, sofern alle drei Schulen im kompletten Schuljahr teilnehmen. Wegen der nicht verfügbaren Zeiten in 2024 werden die Mittel nicht in dem vorgenannten Umfang benötigt.

Der Schulausschuss empfiehlt einstimmig, künftig grundsätzlich Mittel im Haushalt für das Schulschwimmen einzustellen.

8. Sachstand Entwicklung Ganztagschulen und Beratung und Beschlussempfehlung über Maßnahmen

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass angesichts eines angekündigten zweiten Ganztagschulbauprogramms frühzeitig Planungen angeschoben wurden, deren Umsetzung von den derzeit noch unklaren Fördermodalitäten abhängig ist. Diese Planungen sollen die Samtgemeinde (ähnlich wie vor zwei Jahren im Zuge des Schulausbaus in Filsum) in die Lage versetzen, auch an den künftigen Förderprogrammen zu partizipieren.

Für die Grundschule Detern besteht im Grundsatz eine abgestimmte und beschlossene Planung (Bau mit ausgegliederter Mensa und ausgegliedertem Werkraum/ Grobkostenschätzung: 500.000 Euro). In Nortmoor gab es eine mit der Schule abgestimmte, aber noch nicht von den Ratsgremien beschlossene Eventualplanung (Ertüchtigung des Nebengebäudes mit Einrichtung der Bücherei und der Werkstatt/ wäre notwendig bei Einrichtung einer 5. Klassenraumes; das ist derzeit nicht in Sicht/ Grobkostenschätzung: 200.000 Euro).

Das bevorstehende Förderprogramm ist noch nicht verabschiedet, es zeichnet sich jedoch eine 90%-Förderung mit Höchstbudgets für die Schulträger ab. Dieses könnte nach aktuellen Meldungen im Jümmegebiet bei ca. 280.000 Euro liegen und wäre damit bei Weitem nicht auskömmlich. Der Nds. Städte- und Gemeindebund fordert auch eine höhere Finanzausstattung. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Der Schulausschuss empfiehlt einstimmig, das Förderprogramm abzuwarten und anschließend über dessen Nutzung für das Jümmegebiet zu entscheiden.

9. Sachstand Mittagessenversorgung und Erörterung

Es wird von der Verwaltung und den Schulleitungen darüber berichtet, dass die Mittagessenversorgung durch die Lebenshilfeküche nach personellen Veränderungen derzeit inhaltlich und kommunikativ nicht optimal läuft. Die Essenspreise wurden angehoben. Zudem werden Essensreste nicht zurückgenommen, sodass eine Entsorgung durch die belieferten Einrichtungen vorgenommen werden muss. Dies führt kreisweit zu Unmut und zu großen Problemen, da diese Entsorgung – ohne Ungeziefer anzuziehen – nur schwer möglich ist. Die Samtgemeinde Jümme hat ihren Unmut verschriftlicht und die Lebenshilfe um ein klärendes Gespräch gebeten. Dieses sollte als Treffen der Praktiker unter Einbindung der Leitungen der Schulen und Kitas sowie der Mensakräfte erfolgen. Bis vor einigen Jahren hat es regelmäßig entsprechende Abstimmungstermine, die sich im Jümmegebiet sehr bewährt hatten, gegeben. Die Entwicklung bleibt abzuwarten; die Verwaltung wird berichten.

10. Sachstand Präventionsfachkraft und Erörterung

Karin Feierabend gibt als Präventionsfachkraft einen Überblick über ihre derzeitigen Aktivitäten:

Ferienpassangebote 2023

- 2 x Schmuckkurs für Kinder
 - Wattdedektive, Norddeich
 - Ferienpassangebote- Vernetzung mit Uplengen, Samtgemeinde Jümme
 - Schwimmkurse/ Seepferdchen, Hengstforde und Barßel für 28 Kinder
- Eventgeräte können über Prävention gebucht werden

Einzelne Angebote

- Reiterferien für Mädchen, aus zu meist schwierigen sozialen Verhältnissen, gesamte Sommerferien über jeweils eine Woche, Ponyhof Müller

Durchstarten nach Corona, folgende Anträge sind vom LK Leer bewilligt worden:

- Reiterferien Ponyhof Müller über die gesamten Sommerferien 2023 für etwa 16 Mädchen, jeweils für eine Woche (8.000 €)
- Selbstbehauptungskurs Frühjahr 2023 für Grundschulkindern an den drei Grundschulen (7.150 €)

Projekte:

Starke Kinder Projekt KiGa Filsum 6 Wochen von April bis Juli 2023.

Die Starke-Sachen-Kiste für Kinder...ECHTE SCHÄTZE wurde entwickelt, um Kindertagesstätten praxisnah und kindgerecht in der Prävention von sexuellem Missbrauch zu unterstützen.

- Echte Schätze an den drei Grundschulen (3.+4. Klassen) mit Ausstellung im Rathaus Filsum 20.09.- 25.09.23, Auftakt EA am 20.09.23 mit Psychologen Hr. Schwan Ev. Beratungsstelle der Diakonie Leer
- Loverboy-Aktion/ Workshop (AKM) vom 06.11.-10.11.2023 an verschiedenen weiterführenden Schulen des Landkreises Leer und Stadt Papenburg, Dozentin: Annika Schönhoff*, Berlin

Karin Feierabend organisiert und führt den Workshop für Klosterbarthe am 09.+10.11.2023.

-
- Präventionsfachkräfte Zusammenarbeit Landkreis Leer etwa 4x jährlich
 - 2023 sind Online Fortbildungen für Eltern, z.B. Online Nutzung von Kindern und Mobbing, organisiert und konzipiert: Präventionsfachkräfte LK Leer
 - **Arbeitskreis Mädchen** Stadt Leer und Landkreis Leer und Stadt Papenburg. Innerhalb dieser Gruppe werden Aktionen zum Thema Mädchen ausgearbeitet. Z.B. die Teilnahme an ONE BILLION RISING zeigt, wie viele wir sind, und mobilisieren können, die sich weigern, Gewalt gegen Mädchen und Frauen als unabänderliche Tatsache hinzunehmen.
- Oder Queere Themenabend, wird die Möglichkeit gegeben, grundlegendes Wissen zu Trans*Geschlechtlichkeit auszubauen. Dies geschieht unter anderem durch Einbeziehung der verschiedenen Arbeitsbereiche.

25.11. jedes Jahr = Orange the City wir organisieren verschiedene Aktionen in der Stadt Leer.

Unterstützung für Familien

- Elterngespräche, oft bedingt durch die Zusammenarbeit mit den Schulen
Elternunterstützung- im Bereich Erziehungs- und sozialemotionalen Lebensfragen
- Vernetzung mit dem Jugendamt Leer
- Kontaktaufnahme mit dem Jugendamt Leer bedingt durch Problematiken in den Familien
- Erziehungsunterstützung einer Familie über längere Zeit, Anbahnung zum Jugendamt/ mit Aussicht auf Familienhilfe/ Hilfe zur Erziehung

Krisen Navi

- durch Netzwerkarbeit, und u.a. durch Weitervermittlung Dr. Cotterli, Unterstützung vieler Familien in Problemlagen und demzufolge Beratung und Verweisen an professionelle Stellen.

Laufende Angebote:

- Schülerrat an den drei Grundschulen der Samtgemeinde Jümme
 - Klasse 2000 für die 1, 2 und 3. Klassen GS Nortmoor
 - Soziales Lernen GS Filsum
- Fachtag für Fachkräfte
- 27.09.2023 18:00- 20:15 Uhr Auftakt „Kinderschutz im ländlichen Raum“ im Sparkassenforum

Fachtag „Struktureller Kinderschutz im Landkreis Leer“ 28.09.2023
dort wird Karin Feierabend die Starke Sachen Kiste vorstellen.

Zudem werden vier Online-Termine in 2023 angeboten.

11. Beratung und Beschlussempfehlung über eine mögliche Aufstockung des Stundenkontingents der Präventionsfachkraft DS-J-17-0226

Der Sachverhalt wird entsprechend der Drucksache vorgetragen.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die Stundenanteile derzeit unverändert zu belassen und für die Haushaltsplanung 2024 (ab Herbst) eine Vollzeitbeschäftigung sowie eine einmonatige parallele Beschäftigung zu berücksichtigen. Bei einer Stellenausschreibung zu gegebener Zeit sollte eine Vollzeitstelle mit dem Zusatz „auch teilzeitgeeignet“ ausgeschrieben werden.

12. Sachstand Behinderten- und Seniorenbeirat und Erörterung DS-J-17-0231

Wilfried Heikens trägt als Vorsitzender des Senioren- und Behindertenbeirates den aktuellen Sachstand unter Verweis auf die Drucksache vor.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

13. Sachstand Plattdeutschbeauftragte und Erörterung DS-J-17-0242

Der Sachstand wird entsprechen der vorliegenden Drucksache durch den Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

14. Sachstand Ferienpass 2023 und Erörterung DS-J-17-0234

Der Sachstand wird entsprechend der vorliegenden Drucksache zur Kenntnis genommen.

Einige Dinge bezüglich der Abwicklung des Ferienpasses im aktuellen Jahr (früher Termin als Anmeldeschluss, Kontrolle der Zahlungseingänge, abgesagtes Helfertreffen mangels Anmeldungen) sind verbesserungswürdig. Es sollte versucht werden, bestehende Defizite kurzfristig auszugleichen und den Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer doch noch geeignet zu platzieren.

15. Anträge und Anfragen

Folgende Punkte werden besprochen:

- Seitens der Verwaltung wird über die jüngst vom Land aufgelegte „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Ausstattungsprogramms für geflüchtete ukrainische Schülerinnen und Schüler“, das nicht frei von Kritik ist, berichtet. Die Grundschule Detern bittet um Antragstellung für 8 iPads.
- Die Verwaltung berichtet über die sukzessive Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners. Ein natürlicher Feind sind die Meisen. Es wird angeregt, die Schulen (und Kitas) mit Bausätzen für Meisenkästen zu versorgen, sodass im kommenden Jahr entsprechende Nistgelegenheiten an den Bildungseinrichtungen im Jümmegebiet geschaffen werden können. Sämtliche Schulleitungen signalisieren ihre Unterstützung.

Vorsitzender Grüssing bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Grüssing]

[Busboom]

[Möhlmann]